

Oebisfelde-
Weferlingen

Redaktion:
Anett Roisch (aro),
Tel.: 0 39 04/4 02 72,
01 78/5 51 07 23
Anett.Roisch@freinet.de

Carina Bosse (cbo),
Tel.: 0 39 04/4 26 69,
01 71/4 10 32 07, Fax: 0 39 04/49 83 20
carina.bosse@t-online.de

Meldungen

Orgelndacht heute
in St. Lamberti

Weferlingen (aro) • Zu einer Orgelndacht mit Kantor Johannes Kirchberg lädt die evangelische Kirchengemeinde heute um 19 Uhr in die St.-Lamberti-Kirche ein. Vor allem Stücke von Johann Sebastian Bach werden heute Abend erklingen. Zu Ende geht die musikalische Andacht mit „Highland Cathedral“, dieses Stück geht auf eine schottische Melodie zurück.

Stadtrat trifft sich im
Generationenhaus

Weferlingen (cbo) • Der Stadtrat von Oebisfelde-Weferlingen kommt am Dienstag, 27. April um 19 Uhr im Haus der Generationen und Vereine in Weferlingen zusammen. Nach einer Einwohnerfragestunde zu Beginn des öffentlichen Teils geht es unter anderem um einen Sachstand zum Bau der Grundschule Weferlingen und eine vorgesehene Anschaffung einer Möblierung des Schulneubaus, die von der Einheitsgemeinde beantragte Sportstättenförderung zur Allertalhalle in Weferlingen, um den Leistungskatalog für die Kindertagesstätte Wiesenhüpfel in Wedendorf, den Antrag der WFO-Fraktion zur Schaffung einer Politessen-Stelle, ein Hygienekonzept zu Covid 19 sowie um bauliche Angelegenheiten für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Kathendorf und den Bebauungsplan „Breitscheidstraße/Verbindungsweg“ in Weferlingen.

Neubau wächst aus dem Keller

Arbeiten am Grundschulbau in Weferlingen

Sanierung und Neubau auf dem Gelände der Weferlinger Grundschule laufen parallel. Nach einer winterbedingten Zwangspause wird der Bestandsbau im Inneren hergerichtet, während der Neubau mit einem Keller und zwei Obergeschossen entsteht.

Von Carina Bosse
Weferlingen • Reger Betrieb herrschte am Mittwoch auf der Baustelle des Grundschulneubaus in Weferlingen. Nach einer witterungs- und winterbedingten Einstellung der Bauaktivität kam es seitens der Einheitsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen als Träger der Bau- und Sanierungsmaßnahme zu einer Anzeige der Bauunterbrechung beim Zuwendungsgeber, verbunden mit einer Verlängerung des Bewilligungszeitraumes.

Inzwischen laufen die Arbeiten längst wieder, im Altbau fanden umfangreiche Abbruch- und Erneuerungsmaßnahmen statt. Mittlerweile sind alle Abbrucharbeiten an Decken, Wänden und Fußböden erfolgt. Alle Unterrichtsräume, die erhalten werden, erhielten neue Fenster, ihre Türdurchbrüche wurden hergestellt und verputzt. Der Durchbruch vom Kellergeschoss zum künftigen Anbau konnte bereits realisiert werden. Hier entsteht das Foyer der Grundschule.

Zeitgleich wurde an Schwach- und Starkstrom, an den Unterfangungen im Kellergeschoss, an Unterbau und Grundleitungen sowie den neuen Bodenplatten gearbeitet. Der Anbau des Wärmeverbundsystems korrespondierte mit dem Trockenbau im Bestandsgebäude an der Sophienstraße. Parallel konnte mit den Innenputzarbeiten begonnen werden.



Neugierig schaut ein Kind vom Kindergarten nebenan aus auf die Baustelle der Weferlingen Grundschule. Dort werden der Altbau saniert und der Neubau hochgezogen.

Foto: Carina Bosse

Die Rohbauarbeiten lassen die Außenhülle des Neubaus Schritt für Schritt anwachsen. Im Kellergeschoss wurde die Ringankerschaltung gesetzt und mit den Deckenarbeiten fortgesetzt. Vorgesehen in der zweigeschossigen Erweiterung mit barrierefreiem Eingang und Aufzug sind im Keller ein Fachunterrichtsraum Werken/Gestalten mit Material- und Vorbereitungsräumen, ein Dienstzimmer für den Hausmeister mit Werkstatt und Lagermöglichkeit, die Unterbringung der Haustechnik und Sanitäräume.

Der Neubau wird
behindertengerecht

Das Erdgeschoss erhält vier Unterrichtsräume mit Nebengelassen, zwei Fachkabinette für Musik/Ethik sowie Hauswirtschaft mit Schülerküche und Lagergeass. Zu Garderobenräumen kommen noch WC-Anlagen für Mädchen und Jungen sowie eine Rollstuhlge-rechte Toilette.

Noch einmal vier Unterrichtsräume werden im Obergeschoss untergebracht. Dort entstehen weiter eine Schulbibliothek, Verwaltungsräume, Lehrerzimmer und Erste-Hilfe-Raum, Garderoben sowie Sanitäranlagen für die Kinder und die Pädagogen.

Während der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses des Stadtrates von Oebisfelde-Weferlingen im Oktober wurde festgelegt, die Planung zu den Außenanlagen nochmals zu überprüfen. Nach einer gemeinsamen Beratung im November wurde Variante 2 des Entwurfes favorisiert. Diese Planung gehört zu den noch offenen drei Baulosen des Großprojektes. 25 Lose wurden bereits ausgeschrieben und beauftragt. Die drei offenen Lose betreffen neben der Gestaltung der Außenanlagen die Flucht- und Rettungspläne sowie die Baureinigung zum Abschluss.

Die favorisierte Variante der Außengestaltung sieht vor: Der Schulhof soll eine Treppenanlage mit zwölf Stufen

und Mauerscheiben erhalten, um das Höhengefüge anzugleichen. An den Mauerscheiben entstehen Sitzstufen aus drei Stufenbereichen. Der gepflasterte Hofbereich zum Haupteingang wird mit einer Tischtennisplatte ausgestattet.

Außenanlagen sollen
mit viel Grün entstehen

Für den Nebeneingang steht eine Treppenanlage mit sieben Stufen und einem seitlichen Mauerstreifen im Entwurf. Ein vom Kreisverkehr befahrbarer zu pflasternder Bereich dient auch der Feuerwehr im Einsatzfall in der Schule als Aufstellfläche. Der Eingangsbe-reich erhält eine Toranlage. Ein „grünes Klassenzimmer“ soll mit einem begrünten Zaun eingrahmt und einem Bodenbelag aus Rasenpflaster versehen werden. Von den bereits vorhanden Spiel- und Bewegungsgeräten sollen zwei auf dem neuen Schulhof wieder aufgestellt werden, dazu ein neues Spielgerät. sieht der Vor-

schlag des Landschaftsarchitekten vor. Der Zwischenraum zwischen grünem Klassenzimmer und Spielplatz erhält Schotter zur Befestigung.

Zur Schaffung weiterer Sitzmöglichkeiten soll unter einem Baum ein Holzpodest auf dem Pausenhof am zweiten Eingang aufgestellt werden. Bepflanzungen mit Bäumen, Stauden und Sträuchern auf den Mauerscheibenbeeten, im Bereich des grünen Klassenzimmers und auf der rückseitigen Böschung des Lichtschachtes gehen einher mit dem Ansäen von Rasen seitlich und hinter dem Schulgebäude.

Im Zuge des Baugeschehens erfolgte eine Kostenerhöhung gegenüber der Kostenprognose. 800 000 Euro wurden in den Nachtrag 2020 der Einheitsgemeinde eingearbeitet, 200 000 Euro müssen im Haushaltsplan 2021 aufgenommen werden, der gegenwärtig noch nicht beschlossen werden konnte. Die Kostenerhöhung wurde dem Fördermittelgeber bekannt gegeben.

Meldungen

Kräftige Geldspritzen
für Überdachung

Oebisfelde/Bösdorf (hsh) • Die Initiatoren für eine Terrassenüberdachung der städtischen Kindertagesstätte Drömlingsstrolche in Bösdorf, darunter das örtliche Elternkuratorium, stehen kurz vor ihrem angepeilten Ziel. Dank zweier Geldspritzen, einmal in Höhe von 700 Euro von der Agrar-Produktionsgesellschaft Bösdorf-Lockstedt, zum anderen vom Mietwagenbetrieb Robert Damm aus Breitenrode über 500 Euro, wurden vom Hauptausschuss angenommen. Insgesamt sind jetzt zirka 10 500 Euro für das Projekt zusammengekommen, hieß es von Bösdorfs Ortsbürgermeisterin Helga Willecke. Damit fehlen nur noch wenige Euro, um diese ersehnte Terrassenüberdachung bauen zu lassen.

QR-Codes entlang des
Radwanderweges

Oebisfelde (hsh) • Der Heimatverein Oebisfelde beabsichtigt, in nächster Zeit Info-Punkte innerhalb des Oebisfelder Altbereichs mit QR-Scanner-codes zu bestücken. Damit wird es dann für Besucher der Stadt möglich sein, sich die Besonderheiten entlang des Radwanderweges per Auslesen automatisch auf dem Mobiltelefon erläutern zu lassen. Wie der Vorsitzende der Heimatfreunde, Ulrich Pettke, informiert, wird dieses Angebot derzeit von einem IT-Fachmann vorbereitet.

Neuen Spielsand
für Kita spendet

Oebisfelde/Walbeck (hsh) • Der Hauptausschuss von Oebisfelde-Weferlingen hat die Spende von Spielsand von der Quarzwerke GmbH Weferlingen für die Kindertagesstätte Hagenwichtel in Walbeck im Gegenwert von etwas mehr als 550 Euro angenommen. Der Beschluss erging einstimmig in der Sitzung in der vergangenen Woche im Oebisfelder Rittersaal.